


MEDIENINFORMATION

Diakonie 
**Reichenbach
und Umgebung**

Diakoniewerk Reichenbach
und Umgebung GmbH

Stationäre Altenpflege

Ambulante Pflege

Service-Wohnen

Begegnungsstätte

Öffentlichkeitsarbeit

Christian Pudack
Tel. 03722 4693722
Fax 03765 4693799
c.pudack@bbgnet.de

Reichenbach, 15. Januar 2015

Freie Presse – Diakonie als größter Arbeitgeber im Vogtland

1. In welchem Einzugsgebiet arbeitet der Verein?

Alle 5 Sozial- Regionen im Vogtland deckt die Diakonie mit ihrer Arbeit ab. Somit erstreckt sich das Einzugsgebiet vom oberen Vogtland (Bad Elstern, Klingenthal, Schöneck, Oelsnitz, Markneukirchen) über Plauen und Umgebung (Mühltruff, Pausa, Pöhl, Syrau), Auerbach und Umgebung (Falkenstein, Rodewisch, Theuma, Treuen) bis hin zum mittleren Vogtland (Elsterberg, Lengenfeld, Neumark, Reichenbach).

Es werden jedoch auch Klienten aus Bayern und Thüringen betreut. Auch viele kleine Ortschaften gehören zu den Einzugsgebieten der diakonischen Vereine/ Gesellschaften.

Zitat Herr Rainer Zaumseil: „Fazit, wir haben eine sehr eigenwillige und von außen betrachtet kaum durchschaubare Struktur.“

2. Wie viele Mitarbeiter haben die Diakonischen Träger im Vogtland? Wie viele Lehrlinge werden ausgebildet?

In allen diakonischen Einrichtungen im Vogtland sind 1.390 Arbeitskräfte beschäftigt. Hinzu kommen noch viele Ehrenamtliche, die der Diakonie in verschiedenster Form behilflich sind und sie unterstützen.

Je nach Größe und Möglichkeit bildet die Diakonie junge Menschen in unterschiedlichen Berufen aus. Unter anderem als AltenpflegerIn oder AlltagsbegleiterIn sowie Studenten in den Bereichen Sozialpädagogik oder Sozial- und Gesundheitsmanagement (Zusammenarbeit mit den Berufsakademien in Plauen und Breitenbrunn). Die Anzahl der Lehrlinge liegt abhängig je Einrichtung des Trägers zwischen 1 – 7 Auszubildende.

3. Wie viele behinderte Menschen sind bei der Diakonie beschäftigt?

Auch hier ist die Anzahl der Mitarbeiter mit bestimmten Einschränkungen abhängig von der Größe und den Möglichkeiten der jeweiligen Einrichtung. So gibt es zum Beispiel in der Behindertenwerkstatt des Obervogtländischen Vereins (OVV) für Innere Mission Marienstift e.V. 160 behinderte Mitarbeiter. Zum Vergleich liegt die Mitarbeiteranzahl im Kirchenbezirk Auerbach in den Werkstätten bei über 400. Es

Diakoniewerk Reichenbach
und Umgebung GmbH
Nordhorner Platz 1
08468 Reichenbach

Tel. 03765 7171 24
Fax 03765 7171 25
www.diakonie-reichenbach.de

Geschäftsführer
Roberto Schimana

Bankverbindung

Bank für Sozialwirtschaft
Konto 347 3500
BLZ 860 205 00
BIC BFSWDE33LPZ
IBAN
DE 58 8602 0500 0003 4735 00

Sparkasse Vogtland
Konto 3 813 000 086
BLZ 870 580 00
BIC WELADED1PLX
IBAN
DE 37 8705 8000 3813 0000 86

Registergericht
Amtsgericht Chemnitz
Handelsregister HRB 28975

Steuer-Nr. 223/140/01013

gibt auch diakonische Vereine, die keine Mitarbeiter in Werkstätten, aber innerhalb der Aufgabenbereiche Mitarbeiter mit Behinderung eingestellt haben und die gesetzliche Quote der Mindestbeschäftigung einhalten. Viele der Angebote sollen Menschen, die eine Behinderung haben, helfen einen gewissen Grad an Selbstständigkeit zu erlangen, sich im Alltag zu Recht zu finden und erlernen mit ihrer Krankheit umzugehen. Innerhalb der Diakonie im Vogtland existieren mehrere Integrationsfirmen, die 25 – 50% schwerbehinderte Mitarbeiter angestellt haben, natürlich sozialversicherungspflichtig.

4. Wie viele Einrichtungen betreibt die Diakonie?

Im Vogtlandkreis gibt es insgesamt 21 diakonische Träger. Zu jedem Träger gehören unterschiedlich viele Einrichtungen und/ oder Tochtergesellschaften. Zur Diakonie Plauen gehören allein 19 Einrichtungen und 1 Tochterunternehmen und weiteren angeschlossene Trägern in der näheren Umgebung.

Insgesamt sind im Vogtlandkreis 11 Pflegeheime, 10 Diakonie-Sozialstationen, 9x betreutes Wohnen und 8 Behindertenwerkstätten/ Integrationsprojekte zu finde.

5. Auf welche Arbeits- und Aufgabenbereiche legt die Diakonie besonders Augenmerk und warum?

Grundlage jedes diakonischen Handelns ist das Wort Gottes, jedem Menschen Nächstenliebe teilwerden zu lassen und das menschliche Leben als ein einzigartiges Geschenk Gottes zu achten. Jeder Mensch ist wertvoll und gleich. „Die Ehrfurcht vor dem Leben und Wertschätzung für Klienten, Angehörige und Mitarbeiter“ (R. Zaumseil) sind das Hauptanliegen aller diakonischen Einrichtungen. Die Diakonie hat es sich zur Aufgabe gemacht Menschen in schwierigen Situationen zu beraten, zu pflegen, zu begleiten und zu helfen. Die Klienten können jeder Altersgruppe aus jeder sozialen Schicht und jeder Nationalität angehören.

6. Welche Pläne gibt es für 2015?

Der OVV Marienstift e.V. hat vorrangig einen Erweiterungsbau der trügereigenen evangelischen Grundschule vorgesehen sowie eine neue Außenstelle einer Werkstatt für behinderte Menschen.

Zudem sollen in Markneukirchen und Schwarzbachau die Ehrenamtlichen im Besuchsdienst weiter ausgebildet und geschult werden.

Eine regelmäßige immer wiederkehrende Aufgabe ist die die Sanierung und Instandhaltung von Gebäuden und der Einrichtungen.

In der Sozialarbeit werden jährlich Projekte konzipiert, entwickelt bei Fördermittelgeber beantragt und durchgeführt. Der Ideenreichtum der Mitarbeiter ist vielfältig um Angebote in der Region zu installieren und um Hilfe und Unterstützung für Benachteiligte zu gewähren.